

57. Generalversammlung vom 28. August 2023



Jahresbericht 2022/23:

Ressort Sport

Durchgezogene Saison

Nach einer großartigen und sehr erfreulichen Saison 21/22 war es schwer im gleichen Takt Erfolge zu feiern, trotzdem war auch die vergangene Saison für die Handball-Familie Kriens eine gute Saison.

MU17 Reuss

Nach dem Erreichen vom Aufstieg in die Interklasse in der Vorsaison war klar, dass mit dem Weggang des älteren, starken Jahrganges der Klassenerhalt schwer bis zu Weihnachten werden würde. Trotz der schwierigen Ausgangslage haben die Jungs mit Trainer Noh Lichtsteiner und Florian Schmid wacker gekämpft. Dass die Mannschaft berechtigt im Inter gespielt hatte, zeigten sie im Frühjahr in der Promotion, wo gerade mal eine einzige Niederlage hingenommen werden musste. Noah und Flo werden die Mannschaft auf die kommende Saison in neue Hände übergeben. An dieser Stelle möchte ich mich für das Engagement und das erfolgreiche Wirken der beiden in den vielen Stunden in der Halle bedanken.

Herren 3.Liga

Auch unsere Herren sind letztes Jahr nach einer dominanten Saison von der 4.Liga in die 3.Liga aufgestiegen. Für die Mannschaft, welche sogar eine zweite Trainingseinheit eingebaut hatte, war das Ziel klar: Ligaerhalt. Ich nehme es vorweg, es war denkbar knapp, und die Mannschaft hätte es verdient in der 3.Liga zu verbleiben. Lediglich ein Tor Differenz zum rettenden Platz fehlte nach Abpfiff der letzten Partie. Dies nachdem bereits in der Hauptrunde lediglich 2 Punkte auf den Ligaerhalt fehlten. Umso ärgerlicher, dass der Ligaerhalt nicht erreicht werden konnte. Umso erfreulicher, dass einige junge Spieler in der Mannschaft integriert werden konnten.

Herren 1.Liga

Das Motto dieses Jahr war klar, wir greifen an!

Die Vorrunde bis zu Weihnachten hat etwas durchgezogen gestartet, wurde aber von Spiel zu Spiel besser. Die Situation war bis im Dezember so gut, dass man von der Aufstiegs- bzw Finalrunde träumen durfte. Das kapitale Spiel in Muotathal welches mit viel Pech und klar verloren wurde, war das jähe Ende dieser Träume. Bis dahin waren es nebst Muotathal und Kriens auch noch Altdorf welche gleichauf waren und sich den verbleibenden Platz hinter Olten für die Finalrunde streitig machten. An Weihnachten resultierte ein 4 Punkte Rückstand auf die Finalplätze. Trainer Armani musste die Truppe bis Januar auf den Abstiegskampf vorbereiten, welcher Mental stark belasten kann. Dieser wurde jedoch im Großen und Ganzen sehr souverän gestaltet und man konnte bereits einige Runden vor Schluss aufatmen.

Allen Trainern und Helfern in und um die Halle möchte ich an diesem Jahr ein grosses Dankeschön aussprechen. Ohne all diese Leute wäre ein Spielbetrieb nicht möglich. Freuen wir uns auf die kommende Saison mit attraktiven Spielen und Spass in der Halle.

Hopp Chriens!

Chrigi Wipf

Erfolgreiche Saison

Ich blicke mit einem grossen Lachen und grossem Stolz auf die abgelaufene Saison zurück. Ich durfte die Teams, welche meinem Resort angehören durch Erfolge und Niederlagen, Höhen und Tiefen begleiten.

Im Bereich Kids durften wir einen grossen Zuwachs an handballbegeisterten Kindern verzeichnen. In beinahe jedem Training waren mehrere «Schupperlis» dabei und die Meisten hatten so viel Spass, dass sie kurze Zeit später die definitive Anmeldung vorbei brachten. Auch im Trainerstab gab es Zuwachs. So vertrat mich Sandra Eric während meiner Abwesenheit und Yvonne Bucher steigerte ihre Präsenz und war in jedem Training mit dabei. Dank ihrem Einsatz durfte der HCK zum Beispiel das erste Mal eine reine Mädchenmannschaft zu einem Turnier anmelden auf der Stufe U9. Auch Martina Wyss unterstützte im Rahmen ihrer Möglichkeiten das Trainerteam tatkräftig. Willi Wicki steuerte in gewohnter Manier das Ruder bei der U11 Truppe. Wir durften in der abgelaufenen Saison auch zwei Turniere mit jeweils über 12 Mannschaften organisieren und nahmen mit zwei Teams am schweizerischen Kinderhandball Festival teil.

Die FU18 Mannschaft, welche als Spielgemeinschaft zusammen mit Horw und Borba geführt wird, führte ihre positive Entwicklung auch in der Saison 2022/2023 weiter. So konnte man sich in der Vorrunde in der Interkategorie dank dem zweiten Tabellenrang für die Aufstiegsrunde in die Eliteklasse qualifizieren. Die U18 Spielerinnen entwickelten sich so gut in den letzten beiden Jahren, dass einige von ihnen bereits Trainingserfahrung oder sogar schon Spielpraxis in der ersten Mannschaft sammeln konnten. Der Erfolg ist dabei zu einem sehr grossen Teil Michelle Rinderli zu verdanken, sie machte einen tollen Job. Leider wird die Mannschaft auf die kommenden Saison zurückgezogen, dies weil der Nachwuchs für die U18 fehlt, das grosse Ziel ist es aber, für nächstes Jahr wieder eine U18 Mannschaft zu bilden.

Die Frauen dürfen ebenfalls positiv auf die abgelaufene Saison zurückschauen. Bereits im Winter wurde das sportliche Ziel erreicht. Der etwas unglückliche Modus erlaubt den zwei Erstplatzierten der Tabelle in der Qualifikationsrunde den Gang in die Finalrunde. In dieser wird nur der Aufsteiger ermittelt, mit dem Abstieg hat man bereits ab Januar nichts mehr zu tun. Die Freude war deshalb sehr gross vor Weihnachten. In der darauffolgenden Rückrunde waren dann aber die Gegner stärker und abgebrühter, weshalb man viele Niederlagen, wenn auch einige nur knapp, einstecken musste. Dennoch ist die letzte Saison von Tom Hofstetter als Headcoach, die erfolgreichste einer Frauenmannschaft in der Clubgeschichte. Im Trainerteam gibt es nun einen Wechsel, Michelle Rinderli übernimmt den Posten von Tom und wird unterstützt von Cécile Domman und Ex-Profi Jernej Papez sowie dem bisherigen Goaltrainer Manu von Weissenfluh.

Sereina Käppeli

Sponsoring

Im vergangenen Jahr durften wir neue Sponsoren für unseren Verein gewinnen. Mit Janmaat, Diego Bauservice GmbH und NAMA Treatments können wir drei neue Einlauf-Sponsoren und mit TEKO ein neuer CO-Sponsor zu unseren Unterstützern zählen. Wiederum konnten wir neue Sponsoren gewinnen und unser Netzwerk erweitern. Ein grosser Dank an dieser Stelle an alle unsere Sponsoren.

Das sind unsere Sponsoren der Saison 2022/2023:

Hauptsponsoren



Co-Sponsoren



Einlauf-Sponsoren



Mit der neuen Dressausrüstung für die Saison 2023/2024 wurden bereits kräftig weitere Sponsoren gesucht und gefunden.

Kommunikation

Unsere Vereinsmitglieder werden laufend via Printmedium Kreisläufer, unsere Website und über Social Media (Facebook und Instagram) über die Aktivitäten der Mannschaften und des Vereins informiert. Die Kommunikation über die Social Media Kanäle wurden per dieser Saison neu von Andrea Wildhaber (Spielerin F1) zentral übernommen.

Auftritt

Am Zälli-Day 2023 werden der Öffentlichkeit die neuen Dress und allen voran das neue Logo präsentiert. Neu laufen alle Mannschaften – von den Kleinsten (Kids) bis zu den Grössten (QHL) - des HC Kriens (Luzern) unter dem gleichen Logo auf. Der Zälli-Day wird zudem in neuem Format und zusammen mit dem Helferfest des HCKL durchgeführt.

Vereinsanlässe

Durch das Jahr hindurch gab es wiederum verschiedene Anlässe. Sei dies das Sponsoren- und Donatorenapero im Dezember 2022, die Wanderung „Winterzauber/Hüttenplausch“ und die Pfingswanderung. Ein Höhepunkt findet im August 2023 statt – der diesjährige Zälli-Day wird in einem neuen Format und zusammen mit dem Helferfest des HCKL durchgeführt.

Die Events werden neu von einer Verantwortlichen Events, Carmen Bossart, zusammen mit dem Vorstandsmitglied Kommunikation & Marketing durchgeführt. Für die neue Saison ist eine Überarbeitung der aktuellen Events geplant, mit dem Ziel wieder mehr Mitglieder ansprechen zu können.

Nadine Leisibach

Neue Saison, neue Regeln...

Die Saison 2022/23 startet mit mehreren Neuerungen, welche der SHV vor der Saison definierte. Eine der wichtigsten war sicher das schnelle Anspiel über den 4m Kreis. Als die neuen Hallenvoraussetzungen vom SHV kommuniziert wurden, bin ich in die Meiersmatthalle und habe mir unseren Hallenboden angeschaut. Erfreut habe ich festgestellt, dass wir bereits einen Anspielkreis (schwarz Basketball) haben. Der AHA-Effekt war dann beim ersten Spiel der Meisterschaft. Die Schiedsrichter haben festgestellt, dass der vorhandene Kreis nicht mittig eingezeichnet ist. Das liegt daran, dass das Handballfeld nicht auf beiden Seiten den gleichen Seitenabstand hat. Nun mussten wir über die Stadt einen Investitionsantrag stellen, damit ein solcher Kreis auf den Hallenboden gemalt wird. Der wurde auch ziemlich schnell bewilligt. Nun wollte der Hauswart die Arbeiten koordinieren. Leider war das während dem regulären Schulbetrieb nicht möglich. Der neue Kreis musste mindestens 48h trocknen. Somit war eigentlich nur eine Durchführung während den Schulferien möglich. Nächster möglicher Termin waren die Weihnachtsferien. Wie es der Zufall wollte, hatte der Mitarbeiter dieser Firma an den Weihnachtstagen das Handgelenk gebrochen und konnte die Arbeiten nicht ausführen. So startete das neue Jahr ohne SHV-Konforme Infrastruktur. Natürlich gab es für die Meisterschaftsspiele eine Lösung. Mit Klebeband musste vor jedem Spieltag ein Kreis auf den Hallenboden geklebt werden, was nicht so optimal war. In den Fasnachtsferien konnte schliesslich erfolgreich das Projekt Anspielkreis umgesetzt werden. Apropos Hallenboden, in der Krauerhalle wird aktuell ein grosses Umbauprojekt umgesetzt. Der komplette Hallenboden wird herausgerissen und durch einen neuen ersetzt. Dieser ist anschliessend für die höchste Spielklasse zugelassen. Somit können wir die MNLA-Spiele ohne Sonderbewilligung austragen. Zusätzlich zum Hallenboden wird eine neue digitale Match Uhr installiert. Diese entspricht dem heutigen Standard und kann die künftigen Anpassungen der Spielregeln (z.b. Buzzer für Team-Time-Out) ohne grosse zusätzlichen Änderungen erfüllen. Sind wir gespannt, wie das neue Erscheinungsbild der Krauerhalle bei den Spielern und Zuschauern ankommt.

Silvan Käch

Eine Saison mit grossartigen Erfolgen

Gespannt ging es im September 2022, mit den gleichen Trainerinnen und Trainern wie die Saison zuvor, in die neue Saison. Mit den verschiedenen Modis galt es, dass gewisse Entscheidungen bereits vor den Festtagen gefallen sind. Dies war für alle Teams eine Herausforderung.

Bezüglich den Mannschaftsleistungen haben die Verantwortlichen ausführlich darüber geschrieben. Daher möchte ich festhalten, welcher Spirit jeweils in der Halle wirkte. Das war einfach toll.

Stolz dürfen wir auch über den Stammverein heraus schauen. Welche spannende Spiele lieferte die HCKL Mannschaft ab. War es am Cup-Final mit dem erstmaligen Gewinn eines Pokals, wie auch in der Meisterschaft, welche mit dem 2. Platz gekrönt wurde. So dürfen diese Resultate als die erfolgreichste Saison in der ganzen Vereinsgeschichte verbucht werden. Nahtlos sind auch die Erfolge der SG-Pilatus mit dem Cup-Sieg der U19 und dem Meistertitel, welcher auch der U13 gelang zu erwähnen. Die U15 und U17 wurden jeweils Vice-Schweizermeister.

Wir dürfen auf eine sehr erfolgreiche Saison zurückblicken und unser Name machte über die Region Luzern heraus beste Propaganda für den Handball.

Auf das Saisonende hin, haben Tom Hofstetter (Damen 1), wie auch Noah Lichtsteiner und Florian Schmid (SG Reuss U17) ihren Rücktritt als Trainer gegeben. Sie haben über viele Jahre erfolgreiche Arbeit geleistet und unzählige Stunden in den Hallen verbracht. Dafür ziehe ich den Hut vor euch.

Es ist nicht nur viel auf dem Spielfeld gelaufen. Im Umfeld wurde die Reise in die Zukunft weiterentwickelt. So galt es doch den gemeinsamen Weg mit dem HC Kriens-Luzern zu planen. Ein gemeinsames Erscheinungsbild mit dem Logo, wie aber auch mit dem Dress konnte auf die kommende Saison umgesetzt werden. Dies war nur möglich, dank vielen fleissigen Helfern, welche sich für dieses Ziel engagiert haben. Vielen DANK.

In der neuen Saison wird es kein FU18 geben. Die Spielerinnen werden über das Damen 1 gefördert. Michelle Rinderli (bisher FU18) wird in die Fussstapfen von Tom treten und die Verantwortung unseres Damen-Fanionteams übernehmen. Weiter hat sich als Athletik-Trainer Jernej Papez, ehemaliger Spieler des HCKL zur Verfügung gestellt. Manuell Schnellmann gibt die Verantwortung der SG-Pilatus ab, wie auch Daniel Heimann und Christoph Dahinden. Die Leitung übernehmen Lukas Troxler, Nik Tominec, Daniel Fellmann, Susi Erni und die Finanzen Werner Meier.

Innerhalb des Vorstands des HC Kriens gibt es ebenfalls Veränderungen. Gion Künzler hat seinen Austritt als Vice-Präsident gegeben. Timon Heinemann wird diese Funktion übernehmen und der Generalversammlung wird mit Roy Bucher für die Finanzen ein bekanntes Gesicht vorgeschlagen.

Ich möchte mich bei allen Trainerinnen und Trainern, Funktionärinnen und Funktionären, Vorstandsmitgliederinnen und -Mitglieder und allen Helferinnen und Helfern für die Zusammenarbeit recht herzlich danken. Es ist toll, welches Engagement geleistet wird und was dadurch bewegt werden kann. Ich freue mich mit euch mein letztes Präsidentenjahr anzugehen und freue mich auf viele gemeinsame treffen. Bleibt gesund und hopp Chriens.

Heinz Flückiger